

Von: [Presse KURZ.FILM.TOUR | Kleber Film PR](#)  
An: [kache@ag-kurzfilm.de](mailto:kache@ag-kurzfilm.de)  
Betreff: PM: Premiere KURZ.FILM.TOUR 2024 beim Filmfestival Max Ophüls Preis  
Datum: Mittwoch, 3. Januar 2024 10:45:36



PRESSEMITTEILUNG  
3. Januar 2024

## Premiere KURZ.FILM.TOUR 2024

# Traditioneller Auftakt der neuen Kinotournee des Deutschen Kurzfilmpreises beim 45. Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken – inklusive Filmgäste

Im Herbst 2023 wurden die neuen Lola-Trophäen des renommierten Deutschen Kurzfilmpreises vergeben – somit steht auch das herausragende Kurzfilm-Programm der diesjährigen KURZ.FILM.TOUR 2024 wieder fest. Insgesamt 13 nominierte und preisgekrönte Shorts werden auf der beliebten Kinotournee des Deutschen Kurzfilmpreises wieder das bundesweite Publikum begeistern. Ihre Deutschlandpremiere 2024 feiert die KURZ.FILM.TOUR bereits zum 16. Mal beim Filmfestival Max Ophüls Preis (22.–28. Januar 2024) in Saarbrücken.

*Kreativ, experimentierfreudig, aufrüttelnd, amüsant, äußerst unterhaltsam und vor allem ungebunden – Dafür lieben wir den Kurzfilm!*

Am Freitag, den 26. Januar 2024 um 19:30 Uhr im CineStar 5 und am Samstag, den 27. Januar um 20:45 Uhr im CineStar 1 wird das großartige Kurzfilmpreis-Programm 2024 zum ersten Mal vor Kinopublikum präsentiert. Insgesamt werden in Saarbrücken fünf Filme des aktuellen Kurzfilmpreis-Repertoires in Anwesenheit der Schauspieler:innen Anne Kulbatzki und Narges Kalhor (*El Secuestro de la Novia*) gezeigt.

**Programm KURZ.FILM.TOUR @  
FFMOP**

**Tickets**

### INTERVIEWS

Alle Filmemacher\*innen und die Initiatoren der KURZ.FILM.TOUR (AG Kurzfilm) stehen für Interviews zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse und/oder weiteren Presseanfragen gern an Claudia Hegner und Dagny Kleber von Kleber Film PR: [info@kleberfilmpr.de](mailto:info@kleberfilmpr.de) oder telefonisch 0160-4400433 (C. Hegner) / 0171-4024803 (D. Kleber)

## Premiere KURZ.FILM.TOUR 2024 @ Saarbrücken

Das Programm der KURZ.FILM.TOUR 2024 @ 45. Filmfestival Max Ophüls Preis:

Freitag, 26.01.24 | 19:30 Uhr | CineStar 5

Samstag, 27.01.24 | 20:45 Uhr | CineStar 1

### Alex in den Feldern

Regie: Marie Zrenner | Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 19 Min. | dt. Erstaufführung

*Deutscher Kurzfilmpreis in der Kategorie Spielfilm von mehr als 10 Minuten bis 30 Minuten Laufzeit*

### El Secuestro de la Novia

Regie: Sophia Mocerrea | Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 30 Min. | Dt., Engl., Span. mit dt. UT

*Nominierung in der Kategorie Spielfilm von mehr als 10 Minuten bis 30 Minuten Laufzeit*

### Ich darf sie immer alles fragen

Regie: Silke Schönfelder | Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 15 Min.

*Deutscher Kurzfilmpreis 2023 in der Kategorie Dokumentarfilm bis 30 Minuten Laufzeit*

### Sensitive Content

Regie: Narges Kalhor | Iran, Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 8 Min. | Farsi mit dt. UT

*Nominierung in der Kategorie Dokumentarfilm bis 30 Minuten Laufzeit*

### The Waiting

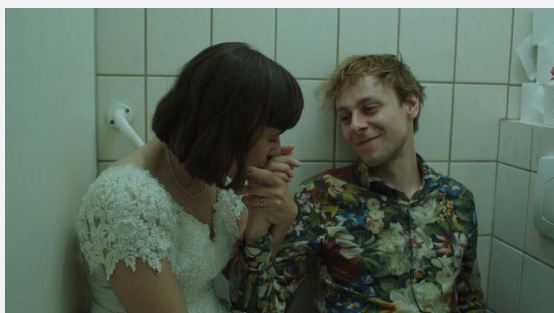
Regie: Volker Schlecht | Deutschland 2023 | Animationsfilm | Farbe | 16 Min. | Engl. mit dt. UT

*Nominierung in der Kategorie Animationsfilm bis 30 Minuten Laufzeit*

Weitere Informationen zum Programm auf der [Festival-Website](#).

## Kurzinhalt der Filme in Saarbrücken:

Alex in den Feldern: Adrian lebt auf einem Therapiehof in Süddeutschland, um von seiner Sucht loszukommen. Als eines Tages ein unbekannter junger Mann auftaucht und sich die beiden Außenseiter annähern, riskiert er, alles zu verlieren.



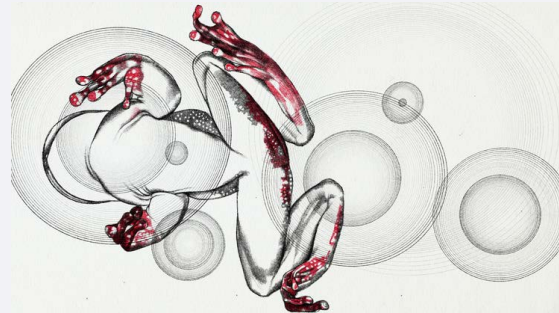
El Secuestro de la Novia (Der Brautraub): Luisa aus Argentinien und Fred aus Deutschland werden bei ihrer Hochzeit mit ihren sozialen Rollen konfrontiert. Die Tradition des Brautstehls bedroht die Gleichberechtigung des Paares. Im klostrophobischen Rollenspiel der Ehe hat ihre Liebe keinen Platz.

Ich darf sie immer alles fragen: Das Fällen eines Kirschbaums wird zum Beginn eines intimen filmischen Dialogs über ein transgenerationales Trauma zwischen Mutter und Tochter. Die Grenze zwischen dem Bedürfnis nach Aufklärung und dem Wunsch nach Heilung verschwimmt, während die Kamera das Fällen des Kirschbaums im Garten dokumentiert. Der Film ist der Versuch, eine gemeinsame Sprache für die unaussprechlichen Folgen sexuellen Kindesmissbrauchs innerhalb der eigenen Familie zu finden.



Sensitive Content: In diesem Deep Blur–Video geht es um die Augenzeugen, die nicht wegschauen, die dort bleiben, mit ihren ohnmächtigen Augen und ihren zitternden Händen, die den "sensiblen Inhalt" aufnehmen. Sie riskieren ihr Leben, kämpfen für Sichtbarkeit. Inwieweit sollten wir im Westen uns darauf einlassen, mit diesen symbolischen Augen zu sehen oder uns bewusst dafür entscheiden, die Sichtbarkeit auszublenden?

The Waiting: Karen Lips lebte mehrere Jahre im Regenwald, in einer winzig kleinen Hütte, um Frösche zu erforschen. Als sie den Ort für kurze Zeit verlässt und später zurückkehrt, ist kein einziger Frosch mehr zu finden. Karen begibt sich auf die Suche – und macht eine grauenvolle Entdeckung.



Auf der KURZ.FILM.TOUR 2024 – Der Deutsche Kurzfilmpreis. Im Kino. werden alle nominierten und ausgezeichneten Filme in diesem Jahr wieder deutschlandweit in kommunalen Kinos und anderen Spielorten präsentiert. Das gesamte aktuelle Kurzfilmpreis–Repertoire (alle 13 preisgekrönten und nominierten Filme) sowie weitere Informationen und die diesjährigen Tournee–Daten (in stetiger Aktualisierung) finden sich demnächst hier: [kurzfilmtournee.de/](https://kurzfilmtournee.de/).



## Der Deutsche Kurzfilmpreis

Der Deutsche Kurzfilmpreis wird seit 1956 verliehen und ist mit Preisgeldern von bis zu 275.000 Euro die wichtigste und höchst dotierte Auszeichnung für den Kurzfilm in Deutschland. Jedes Jahr im November wird er von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in fünf Kategorien vergeben. Seit 1998 gehen die Nominierten und Preisträgerfilme jedes Jahr auf Tournee durch die deutschen Kinos. [www.deutscher-kurzfilmpreis.de](http://www.deutscher-kurzfilmpreis.de)

## AG Kurzfilm (Koordination KURZ.FILM.TOUR.)

Die AG Kurzfilm fungiert seit 2002 als bundesweite Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm. Der Bundesverband Deutscher Kurzfilm will die öffentliche Wahrnehmung von deutschen Kurzfilmen im In- und Ausland verbessern. Er versteht sich als Ansprechpartner für Politik und Filmwirtschaft sowie als Servicestelle für alle Kurzfilmschaffenden, Filmfestivals und Filmtheater. Die KURZ.FILM.TOUR gehört seit 2008 zum festen Repertoire der AG Kurzfilm und bringt im Auftrag der BKM prämierte Kurzfilme direkt zum Publikum. Seit 2012 koordiniert die AG Kurzfilm die bundesweite Kampagne 21.12. Der kürzeste Tag – der Kurzfilmtag, die den Kurzfilm in all seiner Kreativität, Vielfalt und Experimentierfreude präsentiert und so dessen Wahrnehmung in der breiten Öffentlichkeit – auch abseits der klassischen Abspielstätten – stärkt. [www.ag-kurzfilm.de](http://www.ag-kurzfilm.de)



ENDE DER PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Kleber Film PR  
Dagny Kleber | Claudia Hegner  
[info@kleberfilmpr.de](mailto:info@kleberfilmpr.de)  
0160-4400433 (C. Hegner)  
0171-4024803 (D. Kleber)

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.  
Newsletter weiterempfehlen  
Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.

Diese E-Mail wurde verschickt von:  
Kleber Film PR  
Dagny Kleber  
Sonnenallee 293  
DE - 12057 Berlin  
[www.kleberfilmpr.de](http://www.kleberfilmpr.de)  
[info@kleberfilmpr.de](mailto:info@kleberfilmpr.de)